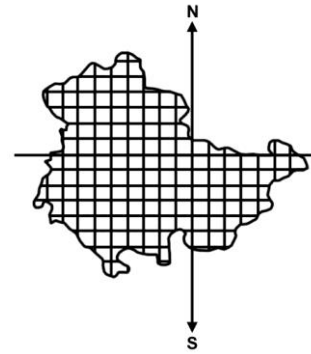


ARBEITSGRUPPE ARTENSCHUTZ
THÜRINGEN e.V.

07745 Jena, Thymianweg 25
Tel.: 03641 / 617454
ag-artenschutz@freenet.de



Einladung und Programm

zur **27.** Internationalen Naturschutztagung

*„Zoologischer und botanischer
Artenschutz in Mitteleuropa“*

in Bad Blankenburg (Thüringen)

Die Tagung findet vom 26. bis 28. Oktober 2018 in der Landessport-
schule Thüringen, D - 07422 Bad Blankenburg, Wirbacher Straße 10,
statt.

M. Görner
Leiter der Arbeitsgruppe
Artenschutz Thüringen e.V.

**Programm der 27. Internationalen Naturschutztagung
in Bad Blankenburg
vom 26. bis 28. Oktober 2018**

Freitag, 26. Oktober 2018

14.30 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Grußwort
Thüringer Ministerium für Umwelt,
Energie und Naturschutz

Veränderungen der Kalkmagerrasen im Kyffhäuser im Laufe von
zwei Jahrzehnten – eine Wiederholungsstudie mit permanent
markierten Flächen

Sebastian Leonhardt (Halle)

Die Artenvielfalt einer extensiv genutzten Auenwiese im westlichen
Vogelsbergkreis (Mittelhessen)

Anette König (Mücke)

40 Jahre Wiesenvogelschutz in Nordrhein-Westfalen

Birgit Beckers (Bad Sassendorf-Lohne)
AG Wiesenvogelschutz NRW

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr Die Gemeine Fichte und ihre Rolle beim Erhalt der Biodiversität

Dr. Stefan Müller-Kroehling (Freising)
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Bunte Landwirtschaft – eine Initiative der Gutsverwaltung Hardegg
Dipl.-Ing. Maximilian Hardegg (A – Seefeld-Kadolz)

19.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Abendveranstaltung

Das „Offenland“ ist eine Herausforderung für den Artenschutz in Mitteleuropa

Martin Görner (Jena)

Wenn man eine Eiche pflanzt, darf man nicht die Hoffnung hegen, nächstens in ihrem Schatten zu ruhen.

ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY (1900 – 1944)

Posterpräsentation während
der Tagung möglich

S o n n a b e n d, 27. Oktober 2018

7.00 Uhr Frühstück

8.30 Uhr Aasrelevante Käfer im Asterousia-Gebirge
Fabian Schreiber (Eberswalde)
Hochschule für nachhaltige Entwicklung

Windkraft und Artenschutz
Dr. René Krawczyński (Zossen)
Energiequelle GmbH

10.00 Uhr Pause

10.30 Uhr Eichenreiche Hartholzauenwälder – Hotspots der Artenvielfalt
Dr. Lutz Reichhoff, Uwe Patzack (Dessau-Roßlau)
LPR Landschaftsplanung Dr. Reichhoff GmbH
Dr. Volker Neumann (Halle)

Zur Untersuchung gerissener Tiere unter rechtsmedizinischem bzw. forensisch-genetischem Aspekt
PD Dr. Nicole von Wurmb-Schwark (Hamburg)
Forensische Genetik und Rechtsmedizin am Institut für Hämatopathologie

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Bio-Wirtschaft und Naturschutzgebiete reichen nicht –
Artenschutz durch Anlage von Sonderflächen
Prof. Dr. Werner Kunz (Düsseldorf)
Heinrich-Heine-Universität / Institut für Genetik

Gewässertypisierung mit Fischregionen – ein „alter Hut“?
Lothar Kroll (Mainz)
Landesamt für Umwelt

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr Das Kühnelt`sche Prinzip – vergessener Vorläufer des heutigen Klimakuvert-Modells (Climate Envelope Model – CEM), dargestellt an Kleinsäuger- und Eidechsenbeispielen
Prof. Dr. Wolfgang Böhme (Bonn)
Zoologisches Forschungsmuseum Alexander König

Biodiversität und neue Ansätze für den Naturschutz
Prof. Dr. Christoph Küffer (CH – Rapperswil)
HSR HS für Technik / Institut für Landschaft Freiraum –
Siedlungsökologie

(18.00 Uhr - Mitgliederversammlung der AAT)

18.00 Uhr **Eine für alle. Die Bewahrung der Großtrappe in Deutschland.**

Ein Film von Andreas Winkler



*Foto: Vogelwarte Schweiz
Männchen (© Emile Barbelette)*

20.00 Uhr **Gesellschaftsabend**

S o n n t a g, 28. Oktober 2018

7.00 Uhr **Frühstück**

8.30 Uhr Monitoring am Wachtelkönig (*Crex crex*) in Lettland von 1989 bis 2018: Bestandsaufnahme, Biotopwahl und Bedeutung des Artenschutzes bei Landwirtschaftsmethoden
Dr. Oskars Keiss (LV – Jelgava)
Universität Lettland / Institut für Biologie

Kieslaichende Fischarten Mitteleuropas – Welche Habitate stehen ihnen zur Verfügung und welche Konsequenzen hat das für den Artenschutz?

Karsten Schmidt (Uhlstädt-Kirchhasel)
Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V.

10.00 Uhr **Pause**

10.30 Uhr Naturschutzbilanz nach 28 Jahren – Ostdeutsche Lebensräume 1990 bis 2018
Alfred Ringler (Rosenheim)
pla Projektgruppe Landschaft + Artenschutz

Landnutzung durch Weidetier und Mensch – Potenzial für Biodiversität in Wald, Magerrasen und Niedermoor

Prof. Dr. Bernd Gerken (P – Haliotis)

Die Invasion der Biber – Freud und Leid einer Unteren Naturschutzbehörde aufgrund der Einwanderung des Bibers

Roland Müller (Siegritz)
LRA Hildburghausen – Untere Naturschutzbehörde

12.30 Uhr **Schlusswort**

Mittagessen

Dieses Tagungsprogramm kann auch an Kollegen/innen in Behörden, Verbänden, Büros und an andere Interessierte weitergeleitet werden.

Tagungsvorschau 2019

- **„Landwirtschaft und Artenschutz“**
18./19. Januar 2019 in Jena, Hotel Best Western
- **„Fischartenschutz & Gewässerökologie“**
22./23. Februar 2019 in Jena, Hotel Best Western
- **„Jagd & Artenschutz“**
08./09. März 2019 in Jena, Hotel Best Western
- **28. Int. Naturschutztagung**
„Zoologischer und botanischer Artenschutz in Mitteleuropa“
18. – 20. Oktober 2019 in Bad Blankenburg,
Landessportschule Thüringen

Informationen:

Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V.

Tel.: 03641/617454, Fax: 03641/605625

E-Mail: ag-artenschutz@freenet.de

www.ag-artenschutz.de

Organisatorische Hinweise

ACHTUNG

Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung und Verpflegung, einschließlich Buffet für den Gesellschaftsabend, in der Landessportschule – Tel.: 036741 / 620, Fax: 036741 / 62510. rezeption@sportschule-badblankenburg.de

Wir haben unter „Tagung Arbeitsgruppe Artenschutz“ Zimmer bis **28. September 2018** reserviert.

	Übernachtung / Frühstück	Mittagessen	Abendessen	Erweitertes Buffet am Gesellschaftsabend
DZ	40,00 €	10,00 €	10,00 €	
EZ	48,00 €	10,00 €	10,00 €	<u>zusätzlich 7,50 €</u>

Anmeldung: Bitte melden Sie Ihre Teilnahme schriftlich bis spätestens **22. Oktober 2018** an die AAT, Thymianweg 25, D-07745 Jena

E-Mail: ag-artenschutz@freenet.de

Tel.: 03641 / 61 74 54, Fax: 03641 / 60 56 25

Die **Tagungsgebühr** beträgt **40,00 Euro** pro Person

und ist auf das Konto der *Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen*,
Konto-Nr.: 53120, BLZ: 830 5 3030,

IBAN: DE52 8305 3030 0000 0531 20, SWIFT-BIC: HELADEF1JEN

bei der *Sparkasse Jena* bis spätestens 22. 10. 2018 zu überweisen !

(**Ermäßigung 50 %** für: AAT-Mitglieder, Schüler, Studenten, Auszubildende, Arbeitslose)

- Bei Rückfragen ist der Zahlungsbeleg bei der Anmeldung im Tagungsbüro vorzulegen.
- Quittungsbelege werden nur bei Barzahlung ausgestellt !

Das Tagungsbüro befindet sich ab dem 26.10.2018, 12.00 Uhr, in der Thüringer Landessportschule.